

Marder-Lebendfalle Käfig

Art.-Nr. 62360



(DE)	Gebrauchsanweisung	2
(GB)	Instruction manual	5
(FR)	Notice d'utilisation	8
(ES)	Manual de instrucciones	11
(IT)	Istruzioni per l'uso	14

MARDER-LEBENDFALLE KÄFIG

Für Marder und Katzen



DE

Gebrauchsanweisung

Art.-Nr. 62360

Stand: 11/17

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben. Im Folgenden werden wir Ihnen die Funktionen und die Handhabung unseres Gerätes erklären. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Gebrauchsanweisung in Ruhe durchzulesen und benutzen Sie das Produkt in der beschriebenen Form. Beachten Sie alle enthaltenen Sicherheits- und Bedienungshinweise. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie bei Weitergabe des Gerätes mit. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Marder-Lebendfalle haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unser Service-Team.

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen und wünschen Ihnen viel Erfolg mit diesem Gerät.

1. Produktbeschreibung

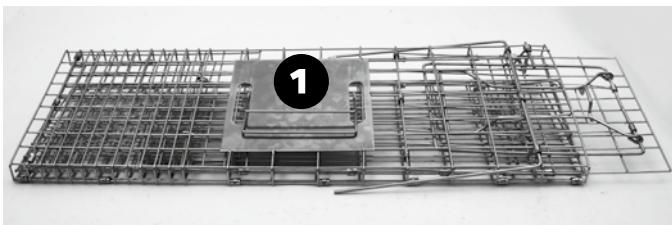
Diese Lebendfalle eignet sich zum Fangen von Mardern, Waschbüchsen, Kaninchen, Katzen oder auch Ratten. Bauen Sie die Falle auf und bestücken diese mit einem Köder. Hierfür empfehlen wir eiweißhaltige Lebensmittel z.B. Hühnerfleisch, Ei oder Fisch. Auch Beeren und Grünzeug eignen sich um Marder anzulocken. Tappt der Marder zum Köder hin über die gestellte Platte, fällt die Eingangstür zu und der Marder ist gefangen. Nun können Sie die Falle vorsichtig aufnehmen und den Marder in einem mindestens 25 km weit entfernten, unbewohnten Gebiet in die freie Natur entlassen. Größe: 66 x 25 x 25 cm

Bevor Sie die Marder-Lebendfalle zum Einsatz bringen, beachten Sie bitte unbedingt die Tierschutzvorschriften und den Artenschutz! Beachten Sie die Gesetze Ihres Bundeslandes und das Jagdrecht.

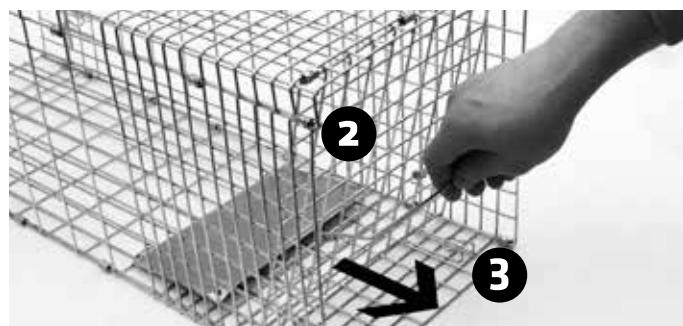
- Marder unterliegen dem Jagdrecht! Man braucht daher eine Genehmigung, um den Marder fangen zu dürfen. Diese kann die Untere-Jagdbehörde erteilen.
- Beim Marder fangen müssen die Schonzeiten beachtet werden. Vom 1. März bis 15. Oktober darf der Marder nicht gefangen werden.
- Marder sind keine bedrohte Tierart. Dennoch dürfen sie in Deutschland nur lebend gefangen werden.

2. Aufbau

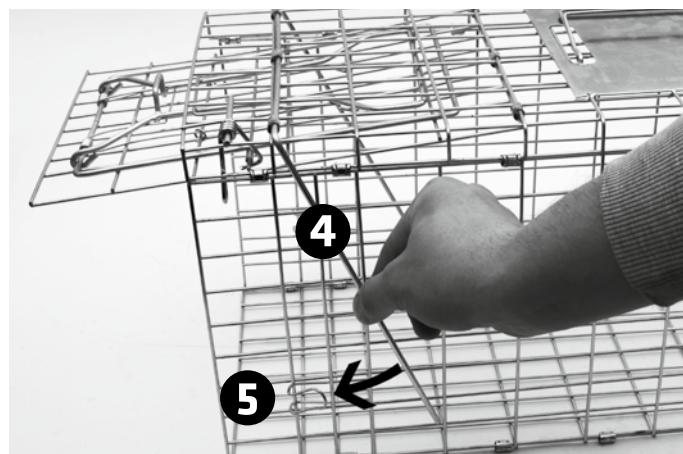
1. Die Lebendfalle befindet sich beim Öffnen des Kartons in zusammengefaltetem Zustand. Um die Falle aufzustellen, lösen Sie evtl. Fixierungen durch Kabelbinder oder ähnliches.



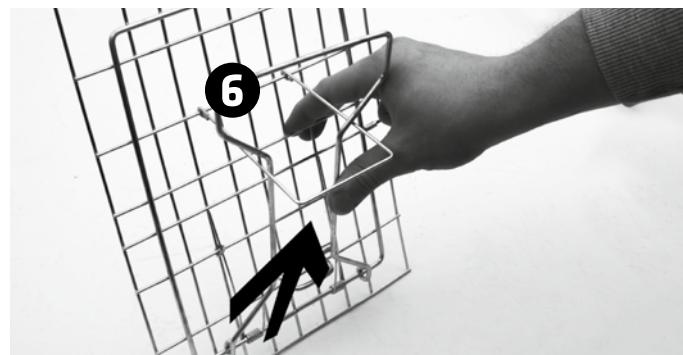
2. Um Sie vor dem Tier im Inneren zu schützen, ist auf der Oberseite unter den Haltegriffen (1) eine Metallplatte angebracht. Heben Sie die Falle an den Griffen an und schließen Sie die hintere Tür (2) des Käfigs. Sie erkennen die hintere Tür daran, dass an ihr, im Gegensatz zur vorderen Tür, keine Spannmechanik (6) montiert ist.
3. Fixieren Sie die Tür in den dafür vorgesehenen Halteklemmen (3).



4. Führen Sie den U-förmigen Arm (4) auf der Oberseite des Käfigs nach unten in die Halteklemmen (5) an den Seiten der Falle. Somit bleibt die Falle stabil, auch wenn Sie die Tür öffnen, um das gefangene Tier wieder frei zu lassen.



5. Drücken Sie nun auf den Spannbügel (6), um die vordere Tür nach oben klappen zu können, und hängen Sie diese in das rechtwinklige Ende des beweglichen Hakens (7) an der Oberseite des Käfigs ein.

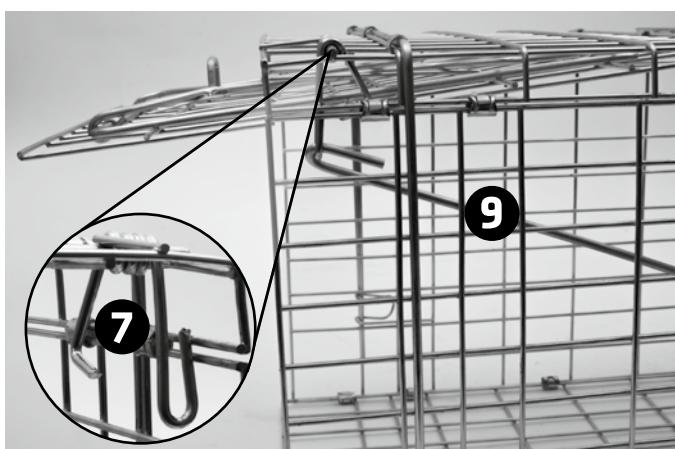




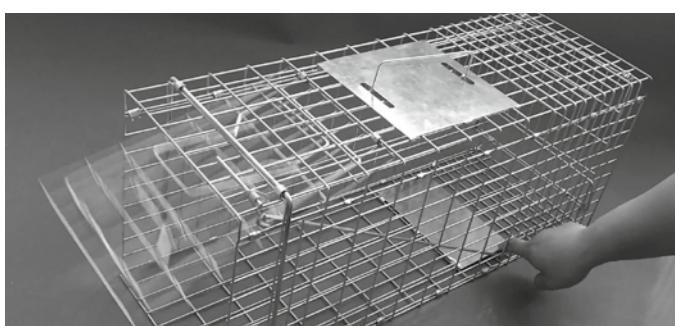
6. Verankern Sie das abgewinkelte Ende (8) des langen Arms (9) von unten an der Auslöseplatte (10) auf dem Boden des Käfigs. Zur besseren Illustration ist die Auslöseplatte hier ohne den Käfig abgebildet. Sie müssen Sie nicht ausbauen, um den langen Arm einzuhängen.



7. Zuletzt wird das andere Ende des Armes (9) mit dem beweglichen Haken (7) an der Oberseite des Käfigs verbunden. Die Falle ist nun einsatzbereit



8. Um den Ernstfall zu simulieren, können Sie probehalber einmal von außen durch den Käfig auf die Metallplatte tippen. Falls die Falle nicht zuschlägt, wiederholen Sie die Montage von Punkt 1. Sollte sie wie erwartet zuschlagen, spannen Sie sie erneut.



3. Inbetriebnahme

- Sollten Sie die Falle mit den bloßen Händen ohne Handschuhe aufgebaut haben, reinigen Sie diese und reiben Sie mit dem Köder ab, den Sie einsetzen werden.
- Um die Erfolgschancen zu erhöhen, können Sie den Boden mit Gras, Blättern oder Holz auslegen und die Falle damit tarnen.
- Legen Sie einen Köder zwischen die Metallplatte (1) und hintere Tür. Als Köder/Lockmittel sollten Sie eiweißhaltige Lebensmittel verwenden, z.B. Ei, Fisch oder Hühnerfleisch.
- Platzieren Sie nun die Falle in dem Bereich in welchem Sie den Marder vermuten. Achten Sie darauf, die Falle außerhalb der Reichweite von Kindern oder Haustieren aufzustellen. Nun ist die Falle einsatzbereit.
- Bitte kontrollieren Sie regelmäßig ob Sie einen Marder gefangen haben, mindestens 1x täglich!
- Nach erfolgreichem Fang können Sie den gefangenen Marder wieder freilassen. Hierzu sollten Sie beachten, dies in mindestens 25 km Entfernung zu tun, ansonsten besteht die Gefahr, dass der Marder anhand des Geruches zurück findet.
- Um den Marder freizulassen, öffnen Sie die vordere Tür, indem sie den Spannbügel drücken.

Hinweise zur Wirkungsweise: Marder verhalten sich scheu bei ungewohnnten Gegenständen in ihrer Umgebung, daher kann es einige Zeit dauern, bis er sich in die Falle wagt. Lassen Sie den Käfig daher nach dem Aufbau einige Zeit stehen. Außerdem sollten Sie die Falle nur mit Handschuhen anfassen, da die Tiere den Geruch von Menschen wahrnehmen und sich fernhalten würden.

4. Sicherheitshinweise

Wichtig: Es besteht kein Gewährleistungsanspruch bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt Gardigo keine Haftung.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet. Außerdem erlischt dadurch die Garantie/Gewährleistung.
- Bei evtl. Reparaturen sollten nur Original-Ersatzteile verwendet werden, um ernsthafte Schäden zu vermeiden.
- Eine Reparatur darf nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Es ist zu beachten, dass Bedien- oder Anschlussfehler außerhalb des Einflussbereichs der Gardigo liegen und für daraus resultierende Schäden keinerlei Haftung übernommen werden kann.
- In jedem Fall ist zu prüfen, ob das Gerät für den jeweiligen Einsatzort geeignet ist.
- Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kinder unter 8 Jahren) mit verminderten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Fachwissen ausgelegt, sofern sie keine Beaufsichtigung oder Anweisung in Bezug auf die Nutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person erhielten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

5. Allgemeine Hinweise

- Käfige, Verpackungsmaterial usw. gehören nicht in den Aktionsbereich von Kindern.
- Verpackungs- und Verschleißmaterial (Folien, ausgediente Produkte) umweltgerecht entsorgen.

3. Die Weitergabe des Produktes sollte mit der dazugehörigen Gebrauchsanweisung erfolgen.
4. Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne Vorankündigung bleiben im Sinne ständiger Produktverbesserungen vorbehalten.

6. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren. Die Gewährleistung umfasst die Beseitigung aller Mängel, die auf nicht einwandfreies Material oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Es wird keine Gewähr auf Verschleißteile gegeben. Da Gardigo keinen Einfluss auf die richtige und sachgemäße Montage oder Bedienung hat, kann verständlicherweise nur die Gewähr der Vollständigkeit und einwandfreien Beschaffenheit übernommen werden. Es wird weder eine Gewähr noch Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt übernommen. Dies gilt vor allem dann, wenn Veränderungen oder Reparaturversuche an dem Käfig vorgenommen wurden, fahrlässige Behandlung oder Missbrauch zu Schäden geführt haben.

Service-Hotline: Telefon (0 53 02) 9 34 87 88

Ihr Gardigo-Team

LIVE MARTEN TRAP

GB

Instruction manual

Art. No. 62360

Status: 11/17

Dear Client,

thank you for choosing one of our quality products. In the following, we will explain the functions and operation of our product. Please take the time to read through the instructions carefully. Please take some time to read through the instructions carefully. Please note all the included safety and operating instructions. Keep this manual safe and ensure that you include it when passing on the product on to a third party. If you have any questions or suggestions about this product, please contact your supplier or our service team.

We would appreciate it if you would recommend us to others, and we hope you enjoy using this unit.

1. Product description

This live trap is suitable for catching martens, raccoons, rabbits, cats or even rats. Construct the trap and place the bait in it. We recommend foods that are high in protein e.g. chicken, egg, fish or also berries and greens can be used to attract martens. If the marten enters the trap to get the bait over the set plate, the door closes and the marten is trapped. Now you can pick up the trap carefully and release the marten into the wild at a distance of at least 25 km in unfamiliar territory.

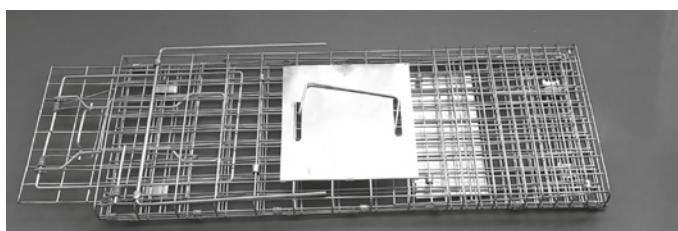
Dimensions: 66 x 25 x 25 cm

Please ensure to note the animal protection rules and animal welfare legislation.

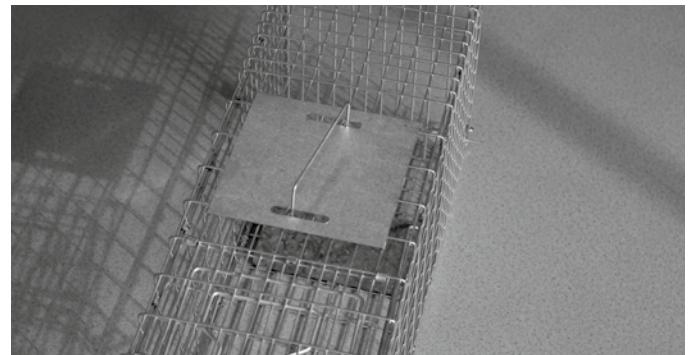
- Martens are subject to hunting laws. Therefore authorisation is required for catching martens. This is issued by the lower hunting authority.
- When catching martens, the closed seasons must be observed. Martens may not be caught from 1st March until 15th October.
- Martens are not an endangered species. However, it is only permitted to capture them alive in Germany. Let the marten free at least 25 km away, otherwise there is a risk that it will find its way back using its sense of smell.

2. Construction

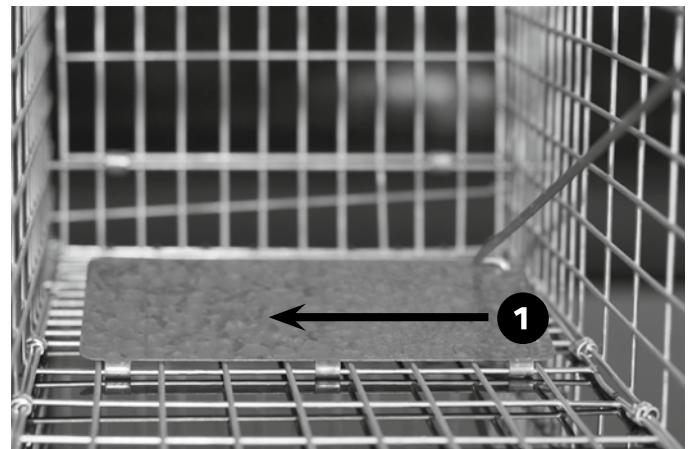
1. The trap arrives folded together in the parcel. To set up the trap, release any points that have been secured using cable ties or similar.



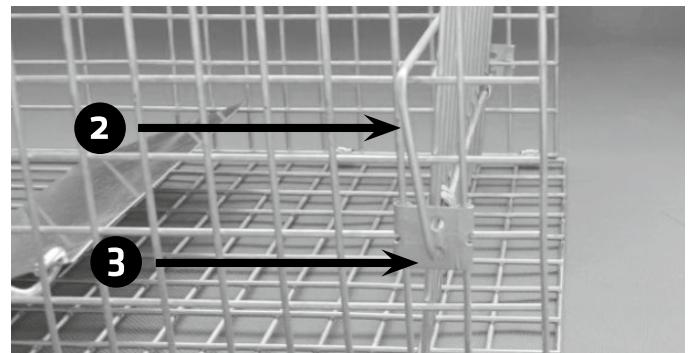
2. There is a metal plate on the upper side of the trap to protect you from animal inside.

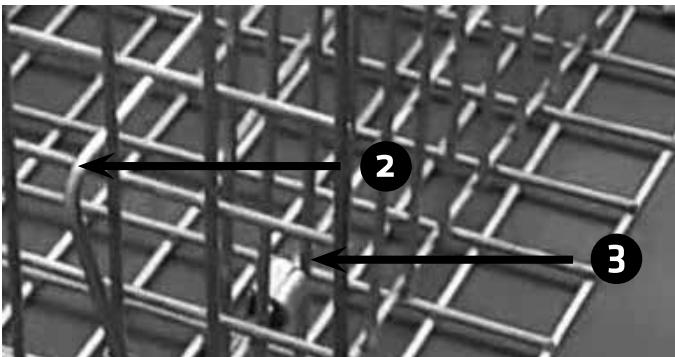


3. Please ensure when assembling the trap that the metal plate is on the base.

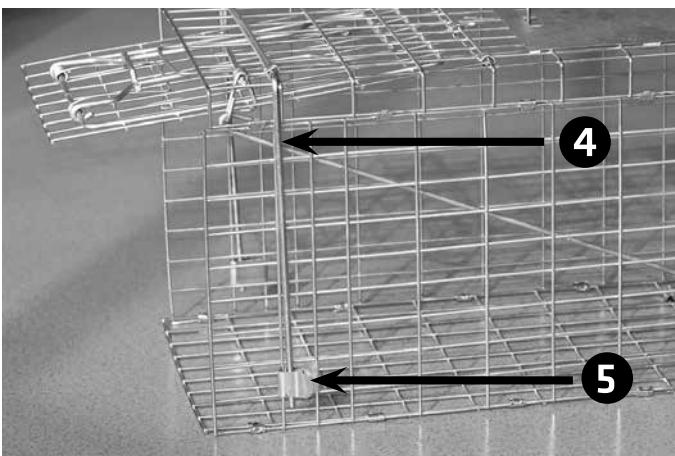


4. To lock the back door opening, guide the long U-formed wire into the holes provided. This wire can then be removed when you are releasing the trapped animal.

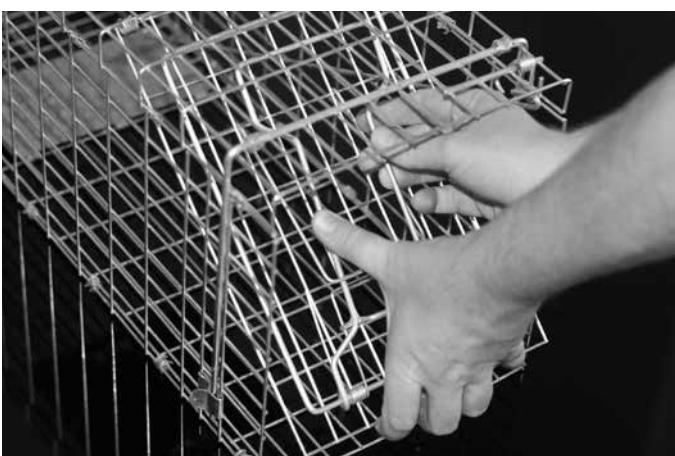




5. Guide the U-formed arm on the front downwards into the fixing brackets on the side of the trap. This ensures that the trap remains stable, even when you open the back door to release the trapped animal.



6. Open the front door and affix it using the bracket on the upper side of the cage.



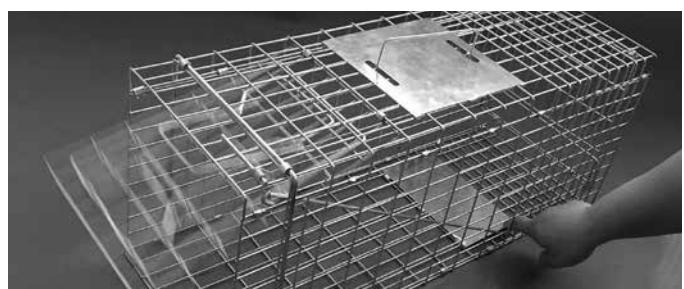
7. Now take the long metal arm and embed the curved end from below to the metal plate.



8. Finally the other end of the arm is inserted into the upper bracket on the cage.



9. To simulate the worst case scenario, you can test it out by tipping once on the metal plate, to see if the trap door closes. Should this not occur, repeat the assembly from point 1.



3. First use

- If you assembled the trap with your bare hands, without the use of gloves, clean the trap and rub it down with the bait of your choice.
- We recommend protein based bait like fish or poultry, or perhaps lettuce or berries.
- To increase your chance of success, cover the floor with grass, leaves, or wood and disguise the trap with the same material. Now place the trap in the area where you suspect marten activity. Ensure that the trap is set up outside the reach of children or pets. The trap is now ready for service. Please check regularly – at least once a day - if you were successful in catching a marten! After a successful capture, you may release the marten. However, please be advised that you should take the animal at least 15 miles from the place of capture, as otherwise the marten may find its way back due to its sense of smell.
- In order to release the marten, open the rear door as described in section 2.4.

Operational tips: Martens react very shyly to unfamiliar objects which mean that it may take some time for the marten to enter the trap to reach the bait. Thus, after setup, you should leave the trap in its position for a while. Furthermore, you should only touch the trap wearing gloves, as animals will sense human smell and thus would keep away.

Information on use: Martens react timidly to unfamiliar situations – therefore, it can take some time before they enter the trap to get the bait. For bait, you should use food products that are high in protein, e.g. eggs, fish or chicken.

4. Safety information

Note: Damage caused by not adhering to the operating instructions is not covered by guarantee. Gardigo accepts no liability whatsoever for any resulting consequent damages.

- For safety and certification reasons (CE) the unauthorised conversion and/or modification of the product is not permitted. This will void the warranty/guarantee.
- In case of repairs, only use original spare parts, to avoid serious damage.
- Repairs or other works only be carried out by an appropriately trained, skilled person.
- It must be noted that operator or connecting errors lie outside the influence of Gardigo and we cannot accept any liability for resulting damages.
- Always check whether the device is suitable for the respective place where you intend using it.
- The use of this device is not designed for use by persons (including children under 8 years) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or the lack of experience or lack of knowledge, unless they are supervised or have been instructed in the use of the device by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

5. General information

1. Live traps, packaging materials etc. must be kept out of reach of children.
2. Packaging and wear parts (film, used products) must be disposed of in an environmentally friendly manner.

3. If the product is passed on to third parties, it should be accompanied by the matching instructions for use.

4. Changes to the design and technical data without prior announcement are reserved in the interest of continuous product improvements.

6. Guarantee

The guarantee covers the elimination of all shortcomings, which can be attributed to imperfect materials or manufacturing errors. As Gardigo has no influence on the correct and proper assembly or operation, we can only guarantee the quality of the components – and that the product is complete. We assume neither a guarantee nor liability for damage or resulting damage in connection with this product. This applies in particular when amendments or attempts to repair the product have been conducted, circuits have been modified or other components have been used or damage has been caused through operator errors, negligent handling or misuse.

Service Hotline: Phone +49 (0) 53 02 9 34 87 88

Your Gardigo-Team

PIÈGE À MARTRE CAGE À MARTRE

FR

Notice d'utilisation

Réf. 62360

Mise à jour: 11/17

Cher client,

merci d'avoir choisi l'un de nos produits de qualité. Nous vous expliquons ci-dessous comment utiliser et manipuler notre appareil. Veuillez prendre le temps de lire cette notice avec attention. Veuillez respecter toutes les consignes de sécurité et de commande. Veuillez conserver ce manuel et le donner avec l'appareil. Si vous avez des questions ou des remarques sur cet appareil, veuillez vous adresser à votre revendeur ou à notre équipe de service.

Nous serions ravis que vous nous recommandiez autour de vous et nous vous souhaitons une utilisation agréable de l'appareil.

1. Description du produit

Ce piège permet de capturer les martres, les rats-laveurs, les lapins, les chats ou les rats. Montez le piège et équipez-le d'un appât. Pour cela, nous recommandons des aliments riches en protéine, par exemple de la viande de volaille, des œufs, du poisson ou des baies et des légumes. Si la martre se dirige vers l'appât avec la plaque mise en place, la porte d'entrée se ferme et la martre est capturée. Ensuite, vous pouvez retirer le piège prudemment et relâcher la martre à au moins 25 km de distance dans la nature, dans une zone non habitée.

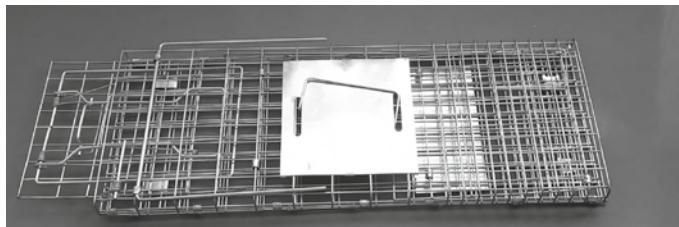
Taille: 66 x 25 x 25 cm

Veuillez respecter les directives de protection des animaux et la protection des espèces!

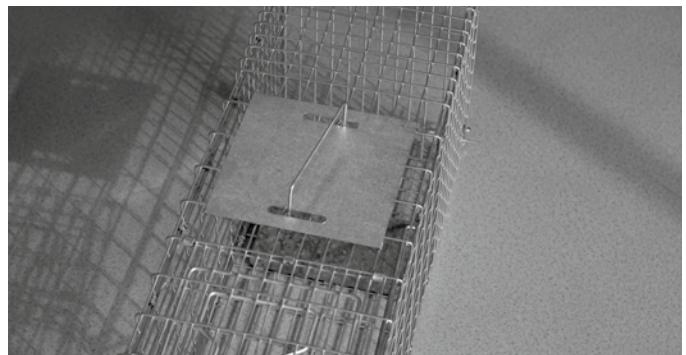
- Les martres sont soumises au code de la chasse ! Par conséquent, une autorisation est nécessaire pour capturer la martre. Les autorités responsables de la chasse peuvent délivrer celle-ci.
- Lorsque l'on veut capturer une martre, il faut respecter les périodes de repos biologique. Il est interdit de capturer les martres entre le 1er mars et le 15 octobre.
- Les martres ne sont pas une espèce menacée. Cependant, en Allemagne, elles peuvent uniquement être capturées vivantes. Relâcher les martres à moins 25 km.

2. Structure

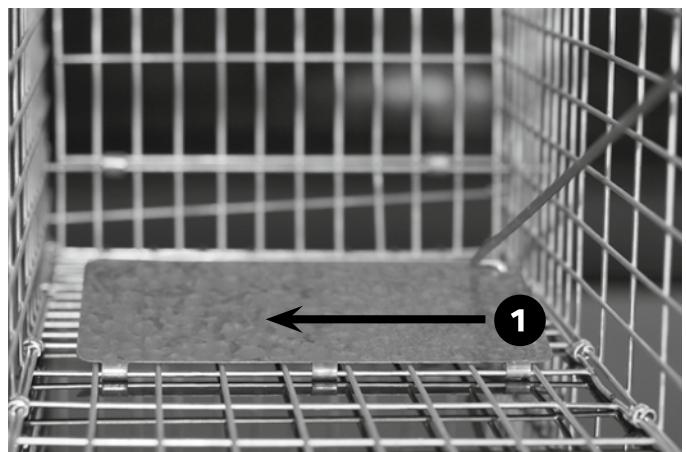
1. Le piège est plié lorsque vous le déballez. Pour installer le piège, desserrez les éventuelles fixations avec un serre-câble ou un outil similaire.



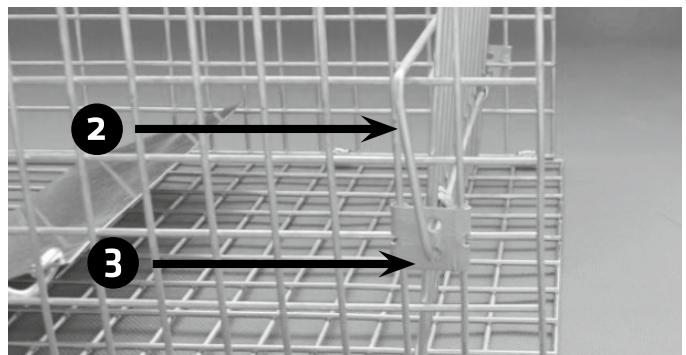
2. Pour vous protéger de l'animal à l'intérieur, une plaque métallique est placée sur le dessus.

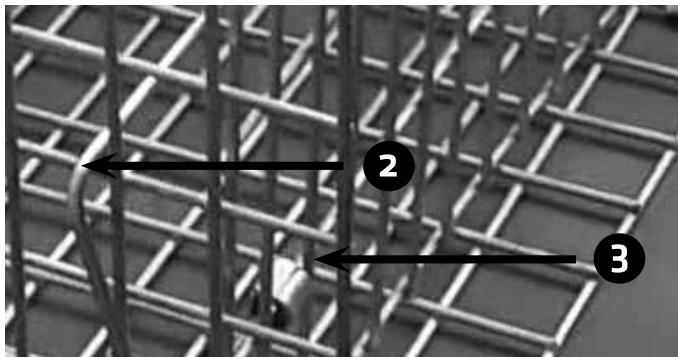


3. Lors de l'installation, veuillez à ce que la plaque métallique se trouve au sol.

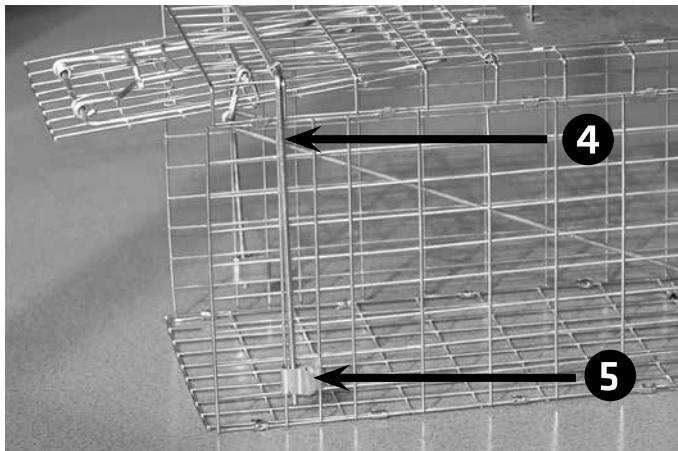


4. Pour verrouiller l'ouverture arrière de la porte, conduisez le fil en forme de U dans les trous prévus à cet effet. Vous pouvez retirer ce fil pour relâcher un animal capturé.





5. Conduisez le bras en forme de U sur la partie avant vers le bas dans les supports de fixation sur les côtés du piège. Ainsi, le piège reste stable même si vous ouvrez la porte arrière pour relâcher l'animal capturé.



6. Ouvrez maintenant la porte avant et fixez-la à l'aide du support placé sur la partie supérieure de la cage.



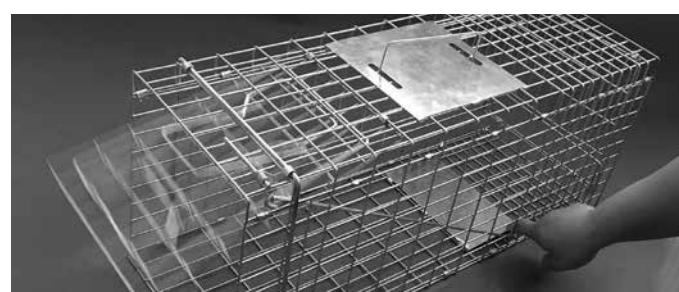
7. Retirez maintenant le bras métallique et ancrez l'extrémité courbée par le bas sur la plaque métallique.



8. Pour finir, l'autre extrémité du bras est enfichée dans le support supérieur de la cage.



9. Pour simuler un cas sérieux, vous pouvez tapoter sur la plaque métallique pour essayer. Pour voir si la porte du piège se referme. Si ce n'est pas le cas, répétez le montage au point 1.



3. Installation

- Si vous avez monté le piège à mains nues, sans gants, nettoyez-le et frottez-le avec l'appât que vous allez utiliser. Dans ce cas, nous recommandons des appâts contenant des protéines comme le poisson ou la viande de volaille, la salade ou des baies.
- Pour augmenter vos chances de réussite, vous pouvez poser sur le sol de l'herbe, des feuilles ou du bois et camoufler le piège ainsi. Ensuite, placez le piège à l'endroit où vous pensez qu'il y a des martres. Assurez-vous que le piège se trouve hors de la portée des enfants ou des animaux domestiques. Maintenant, le piège est prêt à l'emploi. Veuillez vérifier régulièrement si vous avez capturé une martre, au moins 1x par jour ! Une fois que le piège a fonctionné, vous pouvez relâcher la martre capturée. Pour ce faire, veuillez la relâcher à moins 25 km de distance, sinon elle risquerait grâce à son odorat de retourner chez vous.
- Ouvrez la trappe arrière comme décrit au point 2.4. pour libérer la martre.
- Remarques sur le fonctionnement : les objets inconnus intimident les martres. C'est pourquoi un certain temps peut être nécessaire pour qu'elles tombent dans le piège. Laissez donc le piège un certain temps en place après son montage. Par ailleurs, il faut manipuler le piège uniquement avec des gants car les animaux perçoivent l'odeur des gens et resteront à l'écart.
- Sinon, elles risquent de revenir en raison de l'odeur.

Remarques sur l'action de l'appareil: Les martres sont farouches envers les objets inconnus. Par conséquent, cela peut prendre du temps avant qu'elles ne soient prises au piège.

Appât: Utiliser comme appât des aliments contenant des protéines, par ex. des œufs, du poisson ou de la volaille.

4. Consignes de sécurité

Important: Le droit à garantie expire pour les dommages résultant de la non observation des instructions de service. Gardigo décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), il vous est interdit de transformer et/ou de modifier le produit. Dans ce cas, la garantie deviendra nulle.
- Dans le cas de réparations, seules des pièces détachées d'origine doivent être utilisées pour exclure des dommages sérieux.
- Une réparation ou d'autres travaux comme le remplacement d'un fusible, etc. doivent uniquement être confiés à un spécialiste.
- Ne pas oublier que les erreurs d'utilisation ou de branchement sont hors de la garantie d'Gardigo et que la société décline toute responsabilité pour les dommages en résultant.
- Dans chaque cas, il convient de contrôler si l'appareil convient à l'utilisation prévue.
- Ce dispositif ne convient pas pour une utilisation par des personnes (y compris les enfants de moins de 8 ans) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou qui manquent d'expérience ou de connaissances dans ce domaine, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité lors de l'utilisation du dispositif. Les enfants doivent être surveillés afin qu'ils ne jouent pas avec le dispositif.
- Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

5. Consignes générales

1. Les appareils électriques, le matériel d'emballage, etc. doivent être tenus hors de portée des enfants.
2. L'emballage et le matériel d'usure (films, produits usagés) doivent être évacués sans nuire à l'environnement.
3. La remise d'un produit à un tiers doit être accompagnée de son mode d'emploi.
4. Afin d'améliorer constamment nos produits, nous nous réservons le droit d'apporter des modifications sur le design et les données techniques sans information préalable.

6. Garantie

La garantie comprend l'élimination de tous les défauts causés par un vice matériel ou de fabrication. Étant donné que Gardigo n'a pas d'influence sur le montage ou la commande correcte et conforme, la garantie s'applique uniquement à l'intégralité et à la qualité irréprochable de l'appareil. L'entreprise décline toute responsabilité pour les dommages et dommages consécutifs liés à ce produit. Cela vaut notamment lorsque des modifications ou tentatives de réparation sur l'appareil, la modification des commutations ou l'utilisation d'autres composants ou les erreurs de commande, le traitement négligent ou l'utilisation abusive entraînent des dommages.

Service: service@gardigo.de

Votre Équipe Gardigo

TRAMPAS PARA MARTAS

ES

Manual de instrucciones

Art.-No. 62360

Estado: 11/17

Estimado cliente,

le agradecemos que haya elegido uno de nuestros productos de calidad. A continuación explicamos en detalle las funciones y el manejo de nuestro aparato. Tómese algo de tiempo para leer las instrucciones con atención. Tómese algo de tiempo para leer las instrucciones con atención hasta el final. Siga todas las indicaciones de seguridad y de manejo. Guarde este manual para poder entregarlo junto al aparato si se lo cede a otra persona. Si tiene alguna pregunta o algún comentario acerca de este aparato, póngase en contacto con su distribuidor o con nuestro equipo de atención al cliente.

Esperamos que pueda recomendarnos y le deseamos que disfrute el uso de este aparato.

1. Descripción del producto

Esta trampa para animales vivos permite cazar martas, mapaches, conejos, gatos e incluso ratas. Construya la trampa y coloque un cebo en ella. Para ello, recomendamos alimentos ricos en proteínas, como carne de pollo, huevo, pescado o algunas bayas y verduras servirán para atraer a las martas. Si la marta se acerca al cebo sobre la plataforma, se cerrará la puerta y la marta quedará atrapada. Ahora puede coger la trampa con cuidado y liberar a la marta en la naturaleza, en un lugar deshabitado que esté como mínimo a 25 km de distancia.

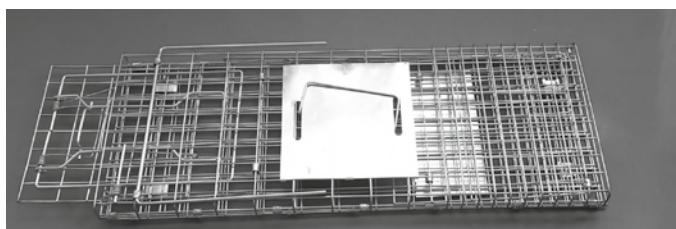
Tamaño: 66 x 25 x 25 cm

Respete todas las normas sobre bienestar animal y la protección de especies.

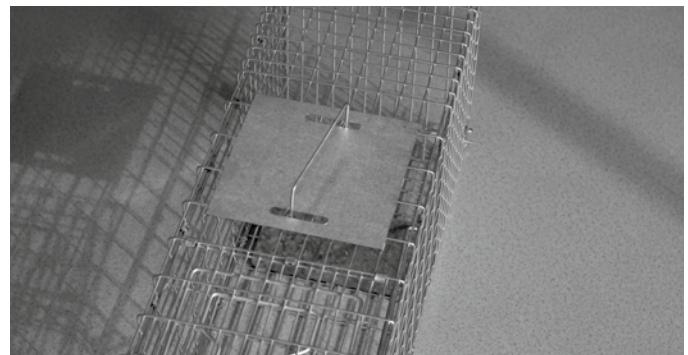
- Las martas están sujetas a la normativa nacional de caza. Por ello, se necesita una autorización especial para cazar martas, que se puede obtener de las autoridades correspondientes.
- A la hora de cazar martas, deben tenerse en cuenta las temporadas de veda. Del 1 de marzo al 15 de octubre está prohibido cazar martas.
- La marta no es una especie amenazada. Sin embargo, en Alemania solo se pueden cazar vivas. Después, libere a las martas a una distancia de 25 km como mínimo, ya que de lo contrario existe el riesgo de que la marta sea capaz de volver siguiendo su sentido del olfato. Indicaciones para el funcionamiento: Las martas tienen miedo a los objetos desconocidos, por eso puede que tarde un poco en acercarse al cebo de la trampa.

2. Montaje

1. Al abrir la caja, la trampa estará doblada. que se hayan usado a modo de fijación.



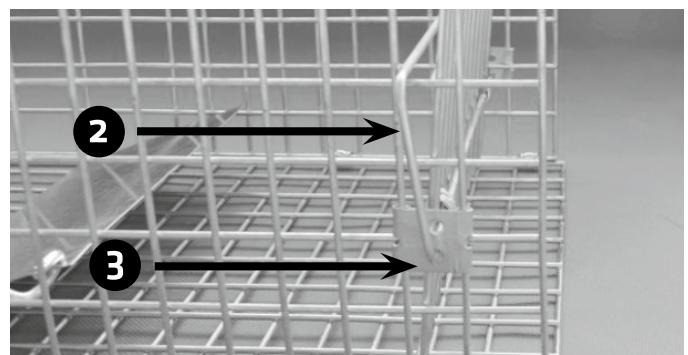
2. Para ofrecer protección frente al animal atrapado, en la parte superior se ha añadido una placa metálica.

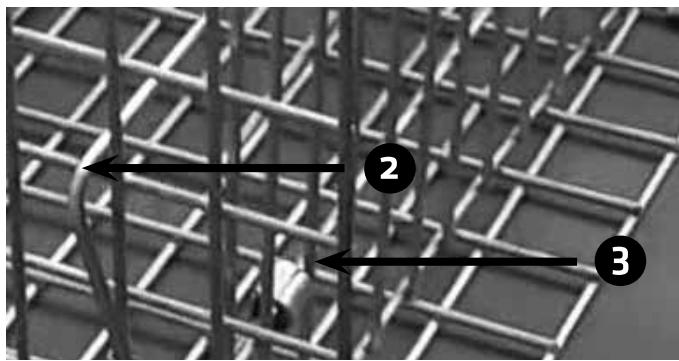


3. Al colocar la trampa, asegúrese de que la placa metálica queda en el suelo.



4. Para bloquear la apertura de la puerta trasera, pase el cable estañado en forma de U oblonga por los orificios correspondientes. Después podrá retirarlo para liberar a un animal encerrado.

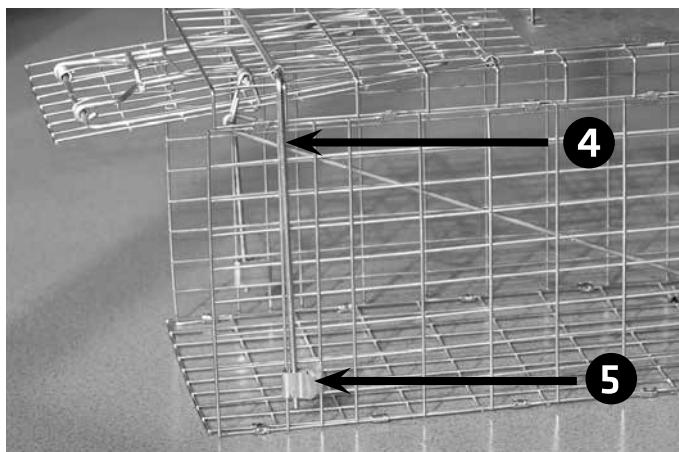




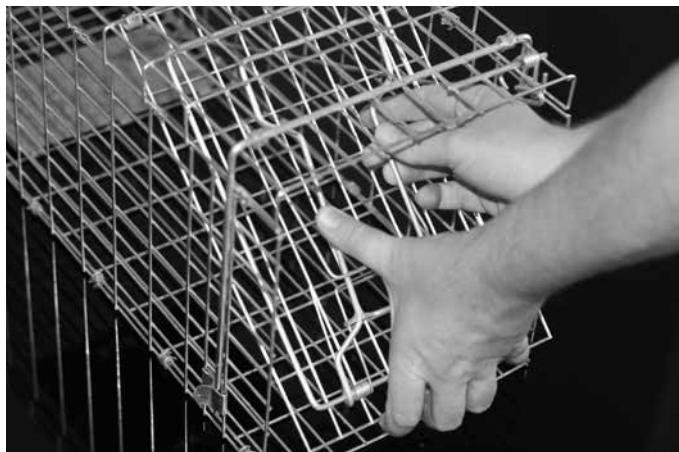
7. Coja el brazo de metal largo y fije los extremos curvados desde abajo a la placa metálica.



5. Coloque el brazo en forma de U en la parte frontal, fijándolo en los ganchos situados en los laterales de la trampa. Así la trampa se mantendrá estable, incluso al abrir la puerta trasera para liberar al animal atrapado.



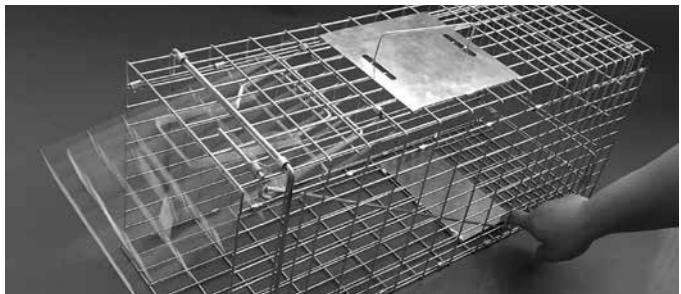
6. Abra la puerta delantera y sujetela mediante el gancho situado en la parte superior de la caja.



8. Por último, introduzca el otro extremo del brazo en el gancho situado en la parte superior de la jaula.



9. Para realizar un simulacro, puede tocar ligeramente la placa de metal a modo de prueba. Así verá si se cierra la puerta de la trampa. Si no ocurre, repita el montaje desde el punto 1.



3. Puesta en funcionamiento

- Si armó la trampa con las manos sin guantes, límpiala y frótela con el cebo que va a colocar. Recomendamos en este caso un cebo rico en albuminas como pescado o ave, lechuga o bayas.
- Para aumentar las posibilidades de éxito, puede cubrir el suelo con hierba, hojas o madera y camuflar la jaula. Coloque la trampa en un lugar en los alrededores de donde crea que la comadreja circula. Preste especial atención en colocar la trampa fuera del alcance de los niños o animales domésticos. La trampa queda pronta. Controle periódicamente si se ha capturado una comadreja, por lo menos una vez al día. Después de haber tenido éxito con la captura, puede volver a liberar la comadreja. Para esto, debe recorrer una distancia de por lo menos 25 km y soltarla allí, de otro modo corre el riesgo de que vuelva.
- Para liberar a la comadreja, abra la puerta trasera como se describe en el punto 2.4.

Indicaciones para el uso adecuado: Las comadrejas se comportan tímidamente ante situaciones desconocidas, es por esta razón que puede pasar un tiempo antes de tocar el cebo de la trampa. Deje la trampa armada por un tiempo. Además, solo debe tocar la trampa con guantes, ya que los animales perciben con su olfato el olor a los humanos y pueden mantenerse alejados.

Cebos: como señuelo debe utilizar un alimento rico en proteínas, como pescado o carne de pollo.

4. Indicaciones de seguridad

Importante: No se reconoce ningún derecho de garantía por daños causados por la no observación de las instrucciones de uso. Gardigo no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de ello.

- Per motivi di sicurezza e di autorizzazione (CE) non sono consentite la conversione e/o la modifica del prodotto che ne invalidano la garanzia e le prestazioni in garanzia.
- En caso de realizarse reparaciones, se deben utilizar exclusivamente piezas de recambio originales para evitar daños de importancia.
- Reparaciones u otros trabajos, como p. ej. el cambio de un fusible, sólo pueden ser realizados por un especialista.
- Se ha de tener en consideración que fallos de empleo o en la conexión se encuentran fuera de la esfera de influencia de Gardigo, y que no podemos asumir ninguna responsabilidad por los daños resultantes.
- Se ha de probar en cada caso si el aparato es adecuado para el lugar de empleo en cuestión.
- Este dispositivo no se destina al uso por personas (incluidos los niños menores de 8 años) con capacidades físicas, sensoriales o mentales disminuidas o con falta de experiencia y conocimiento, a menos que sean supervisadas o instruidas en lo referente a la utilización del dispositivo por una persona que sea responsable de su seguridad. Es preciso cuidar de que niños no jueguen con el dispositivo.
- Es necesario vigilar a los niños, para asegurarse de que no juegan con el aparato.

5. Indicaciones generales

1. Si va a dejar este producto a otra persona, entréguele también este manual de instrucciones.
2. Elimine el aparato, el embalaje y todos los materiales que se le hayan entregado de forma sostenible y de acuerdo con las disposiciones legales vigentes.

3. Los errores en el uso del aparato o los fallos en la conexión están fuera del área de influencia de Tevigo GmbH. No aceptamos ninguna responsabilidad sobre los mismos.
4. Se reservan los posibles cambios de diseño o datos técnicos sin previo aviso conforme al constante mejoramiento del producto.

6. Garantía

La garantía comprende la reparación de todos los defectos atribuibles a defectos materiales o de fabricación. Dado que Gardigo no puede influir de modo alguno para que el montaje y el manejo sean los adecuados, solo podemos garantizar la calidad del material y la totalidad de los componentes. No aceptamos ninguna responsabilidad por daños o daños consecuenciales en relación con este producto. Esto se aplica sobre todo a daños causados por reparaciones o modificaciones del aparato que se realicen por iniciativa propia, en caso de alteración del circuito o si se han usado otros componentes; o en caso de otro tipo de error en el manejo, debido a negligencia o mal uso.

Servicio: service@gardigo.de

Su Equipo Gardigo

TRAPPOLA PER MARTORE

IT

Istruzioni per l'uso

Art.-No. 62360

Stato: 11/17

Gentile cliente,

grazie per aver scelto uno dei nostri prodotti di alta qualità. Qui di seguito spieghiamo le funzioni e le modalità d'uso del nostro dispositivo, che vi invitiamo a leggere attentamente e a seguire scrupolosamente. Conservate il presente manuale in un luogo sicuro e in caso di trasferimento dell'apparecchio consegnatelo corredata di questa documentazione. Per domande o suggerimenti concernenti il presente apparecchio, rivolgetevi ai rivenditori specializzati o al nostro team di assistenza.

Saremo lieti se l'uso di questo dispositivo soddisferà le vostre esigenze e se consiglirete i nostri prodotti ad altri.

1. Descrizione del prodotto

Questa trappola è indicata per catturare martore, procioni, conigli, gatti o ratti. Montare la trappola e inserire un'esca. A tal fine consigliamo di utilizzare alimenti contenti albumine, come ad es. carne di pollo, uova, pesce o bacche e verdure, al fine di attirare le martore. Quando la martora tocca l'esca sulla piastra di metallo lo sportello d'ingresso si chiude e la martora resta imprigionata. Dopodiché prendere la trappola con cautela e rilasciare la martora in un territorio sconosciuto ad una distanza di almeno 25 km nella natura.

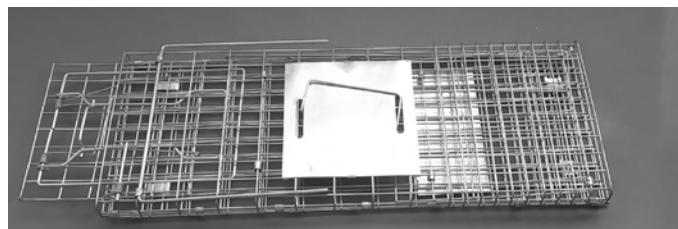
Dimensioni: 66 x 25 x 25 cm

È necessario rispettare le normative sulla tutela degli animali e la tutela delle specie!

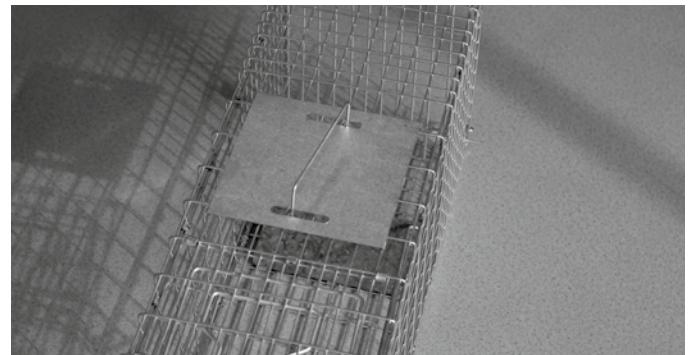
- Le martore sono soggette alle norme sulla caccia! Per poter catturare le martore è necessaria un'autorizzazione. Questa può essere conferita solo dalle autorità sulla caccia.
- Per la cattura delle martore sono previsti dei tempi di fermo. Dal 1° marzo al 15 ottobre non è possibile catturare le martore.
- Le martore non sono una specie animale in pericolo. Tuttavia in Germania possono essere catturate solo in vita. Liberare le martore ad almeno 25 km di distanza, altrimenti vi è il pericolo che la martora torni indietro per via dell'odore.

2. Montaggio

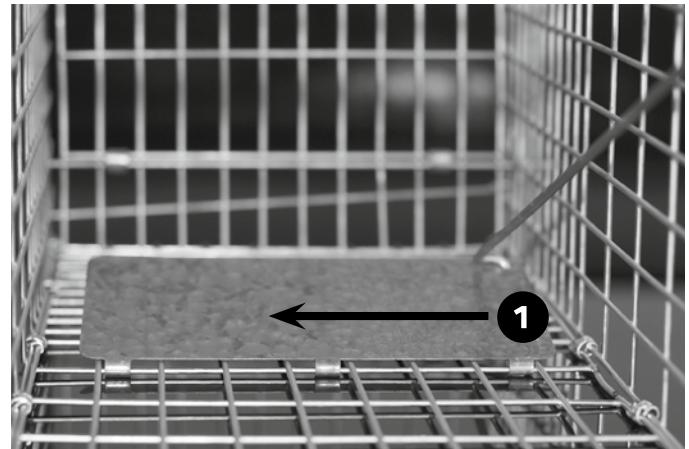
- La trappola si trova in posizione ripiegata all'apertura della confezione. Per poter posizionare la trappola, rimuovere eventuali fissaggi come fermacavi o simili.



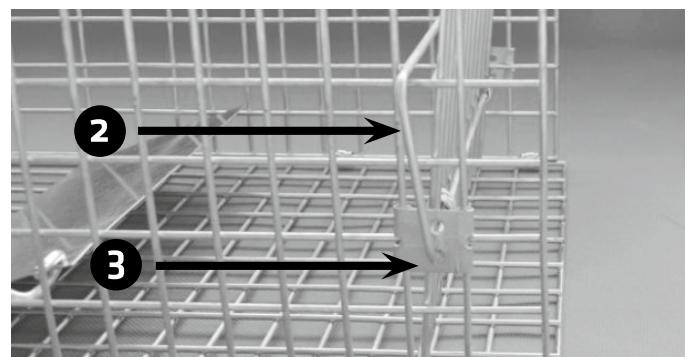
- Per proteggere l'interno dagli animali, sulla parte superiore è montata un'ulteriore piastra di metallo.

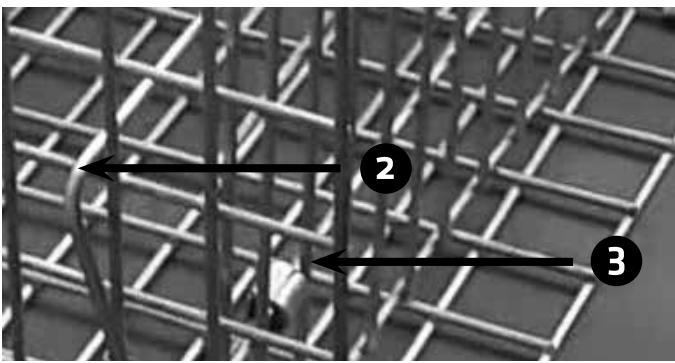


- Durante il posizionamento verificare che la piastra di metallo si trovi sul suolo.

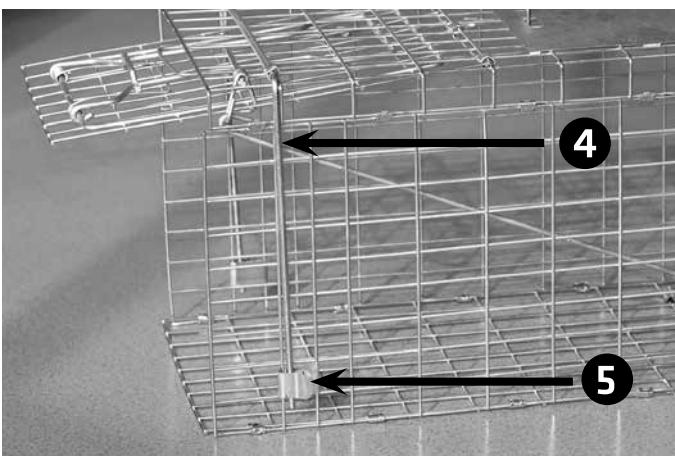


- Per bloccare l'apertura dello sportello posteriore passare un filo lungo a forma di U attraverso gli appositi fori. Questo filo può essere rimosso per rilasciare l'animale catturato.





5. Inserire il braccio a forma di U verso il basso nei supporti di fissaggio ai lati della trappola. In questo modo la trappola resta stabile anche se lo sportello posteriore viene aperto per liberare l'animale catturato.



6. Aprire lo sportello anteriore e rimuoverlo con l'ausilio del supporto sul lato superiore della gabbia.



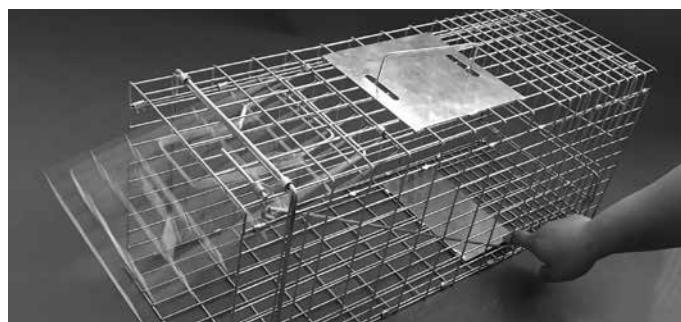
7. Prendere il braccio metallico lungo e ancorare l'estremità curvata dal basso sulla piastra di metallo.



8. Infine inserire l'altra estremità nel supporto superiore della gabbia.



9. Per simulare un caso reale, toccare la piastra di metallo come prova e verificare che lo sportello della trappola si chiuda. Se ciò non dovesse avvenire, ripetere il montaggio dal punto 1.



3. Messa in funzione

- Se avete montato la trappola senza guanti, lavatevi le mani e poi sfregate con l'esca che desiderate utilizzare. Vi suggeriamo di utilizzare un'esca contenente proteine, come pesce o carne di pollo, insalata oppure bacche.
- Per aumentare le probabilità di successo, potete mettere sul pavimento erba, foglie oppure del legno e mimetizzare così la trappola. Posizionate la trappola vicino al luogo dove pensate si nasconde la martora. Tenetela fuori dalla portata di bambini ed animali domestici. Ora la trappola è pronta per l'uso. Controllate regolarmente, almeno una volta al giorno, se avete catturato una martora! Dopo che la vostra caccia ha dato esito positivo, potete liberare nuovamente la martora, ma fatelo ad almeno 25 km di distanza, poiché c'è pericolo che ritorni poiché attratta dagli odori.
- Per liberare la martora, aperte la porta posteriore come descritto al punto 2.4.

Indicazioni per il funzionamento: le martore si comportano in modo timoroso di fronte ad oggetti insoliti, perciò può essere necessario un pò di tempo prima che finisca in trappola attirata dall'esca. Dopo averla montata, lasciate stare la trappola per un pò di tempo. Inoltre vi suggeriamo di toccare la trappola esclusivamente con i guanti, poiché gli animali sono in grado di percepire l'odore degli esseri umani e se ne tengono a distanza.

Avvertenze sull'efficacia: le martore si comportano in modo timoroso rispetto agli oggetti insoliti, pertanto ci potrebbe volere del tempo prima che cadano nella trappola con l'esca. Esca: come esca si devono utilizzare alimenti contenti albumine, come ad es. uova, pesce o carne di pollo.

4. Avvertenze di sicurezza

Importante: La garanzia non copre le ipotesi di danni imputabili all'inosservanza delle istruzioni per l'uso. La società Gardigo declina ogni responsabilità per eventuali danni da ciò derivanti.

- Per motivi di sicurezza e di autorizzazione (CE) non sono consentite la conversione e/o la modifica del prodotto che ne invalidano la garanzia e le prestazioni in garanzia.
- Utilizzare in caso di riparazioni esclusivamente pezzi di ricambio originali per escludere la possibilità di danni seri.
- Affidare esclusivamente a personale specializzato gli interventi di riparazione o di altro tipo.
- Eventuali usi o allacciamenti impropri dell'apparecchio esulano dall'ambito di influenza di Gardigo che declina pertanto ogni responsabilità per danni eventualmente derivanti da simili circostanze.
- Verificare in ogni caso che l'apparecchio sia idoneo a venire collocato nel luogo prestabilito per l'uso.
- Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (compresi bambini minori di 8 anni) con ridotte capacità fisiche, mentali e sensoriali, o con mancanza di esperienza o capacità, a meno che non siano controllati durante l'impiego del dispositivo da una persona responsabile. I bambini devono essere sorvegliati assicurandosi che non giochino con l'apparecchio.
- I bambini devono essere sorvegliati al fine di assicurarsi che essi non giochino con l'apparecchio.

5. Avvertenze generali

- Il dispositivo deve essere sempre accompagnato dalle presenti istruzioni d'uso.
- Lo smaltimento del dispositivo, dell'imballaggio e di altri materiali presenti nella fornitura deve avvenire nel rispetto dell'ambiente e in conformità con la normativa vigente.
- Utilizzare solo la prolunga omologata.
- Non posizionare l'apparecchio sul cavo di alimentazione.
- Proteggere il cavo da olio, calore e oggetti appuntiti.
- Errori di servizio o di allacciamento esulano dal controllo di Gardigo che non si assume alcuna responsabilità a questo riguardo.

6. Garanzia

La garanzia comprende la risoluzione di tutti i difetti riconducibili ad un materiale non ineccepibile o difetti di fabbricazione. Poiché Gardigo non ha influenza sul montaggio o l'uso corretto e conforme, l'azienda può garantire solo la completezza e la consistenza ineccepibile. Non è contemplata alcuna garanzia né responsabilità di danni o danni conseguenti in relazione a questo prodotto. Ciò vale soprattutto se all'apparecchio sono state apportate modifiche o tentativi di riparazione, i circuiti sono stati modificati o sono stati utilizzati altri componenti oppure se un utilizzo errato, un maneggiamento negligente o un abuso hanno causato dei danni.

Servizio: service@gardigo.de

Il vostro Team Gardigo